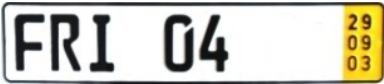


Antrag auf Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen

für Probe- oder Überführungsfahrten (§ 16a Fahrzeugzulassungsverordnung FZV)



vom: _____
(= Tag der Ausgabe durch die Zulassungsbehörde)

bis: _____
(max. 5 Kalendertage)

Unterlagen / Nachweise:

- Personalausweis** oder Pass/ Reisepass mit Meldebescheinigung des Antragstellers (siehe auch unten „Hinweise zur Zuständigkeit“)
- Nachweis der Fahrzeugdaten und der Betriebserlaubnis** durch Vorlage der Original(*)- Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) **oder** der Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief) **oder** der EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC-Certificate of Conformity); nur bei Neufahrzeug) **oder** Gutachten gem. § 21 StVZO **oder** Gutachten gem. § 13 EG-FGV.
(*Wenn glaubhaft gemacht oder nachgewiesen werden kann, dass die Original-Fahrzeugdokumente nicht verfügbar sind, wird in der Zulassungsbehörde FRI die Vorlage von lesbaren Kopien der oben genannten Dokumente akzeptiert.
- Nachweis einer gültigen Hauptuntersuchung** (ergibt sich i.d.R. aus der Zulassungsbesch. Teil I, sonst ist der letzte HU-Prüfbericht vorzulegen). Ist die HU abgelaufen, sind nur Fahrten innerhalb des Zulassungsbezirk zur nächstgelegenen Untersuchungsstelle und zurück zulässig. Das Kurzzeitkennzeichen wird entsprechend beschränkt. (Eine Beschränkung gilt auch, wenn für das Fahrzeug keine Betriebserlaubnis besteht). Wird die HU innerhalb des Ausgabezeitraumes erfolgreich durchgeführt, und der HU-Prüfbericht als Nachweis mitgeführt, ist die Beschränkung für den restlichen Ausgabezeitraum automatisch aufgehoben. **akt. Stand der HU:** _____
- Versicherungsbestätigung (eVB)** für Kurzzeitkennzeichen

Halter

Zulassung auf Person (Personalausweis oder (Reise)-Pass mit Meldebescheinigung ist erforderlich)

Zulassung auf Firma oder Gewerbebetrieb

Haltereintrag bei Firmen: _____ lt. Eintragung im Handelsregister (Kopie des Handelsregisterauszuges erforderlich)

Haltereintrag bei Einzelgewerbe: _____ lt. Gewerbeanmeldung der Gemeinde, hier ist zusätzlich die verantwortliche Person anzugeben (Kopie Gewerbeanmeldung erforderlich)

(Name; bei Firma oder Gewerbebetrieb: Firmenbezeichnung, Inhaber) _____
(Vorname)

(Geburtsdatum) _____ (Geburtsort) _____ (Telefon) _____ (Geburtsname)

(Straße, Hausnummer) _____ (PLZ) _____ (Ort)

Fahrzeug

(Fahrzeugart) _____ (Hersteller / Verkaufsbezeichnung) _____ (bish. Kennzeichen) _____ (Fahrzeug-Identifizierungs-Nr.) (**Pflichtfeld**)

Versicherungsnachweis: elektronische Versicherungsbestätigung (eVB) für Kurzzeitkennzeichen

Nr. _____ (7-stellig) **Hinweis: Es muss bei der Versicherung der Verwendungszweck „Kurzzeitkennzeichen“ hinterlegt sein, andernfalls ist die eVB-Nr. hierfür nicht verwendbar .**

Vollmacht

Ich bevollmächtige hiermit **Herrn /Frau/ Firma** _____
Das Kurzzeitkennzeichen für mich zu beantragen und die hierfür erforderlichen Unterschriften zu leisten.

Hinweis zur Zuständigkeit

Für die Ausgabe des Kurzzeitkennzeichens ist die Zulassungsbehörde zuständig, in deren Bezirk der Antragsteller seinen **Hauptwohnsitz** hat (bei Firmen: Betriebssitz). Für die Beantragung in Friesland müssen Sie also im Landkreis Friesland ihren Hauptwohnsitz angemeldet haben. Die Ausstellung ist aber auch möglich, wenn der Antragsteller zwar keinen Hauptwohnsitz in Friesland hat, aber z.B. durch Kaufvertrag/ Rechnung nachweisen kann, dass sich das zu überführende Fahrzeug z.Z. im Zulassungsbezirk Friesland befindet (gekauft wurde), und von hier aus überführt werden soll.

Einwilligungserklärung bei minderjährigem Halter

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten (Eintrag im Fz.-Schein): _____

- allein erziehungsberechtigt
 gemeinsam erziehungsberechtigt (beide Unterschriften erforderlich)
Ich /wir erkläre(n) mich /uns mit der Ausgabe der Kurzzeitkennzeichen einverstanden:

X _____ **X** _____
Unterschrift Erziehungsberechtigter Unterschrift Erziehungsberechtigter

Datum: _____

(Unterschrift des Antragstellers)